

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3


Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1	Produktidentifikator	Hygiene Stallreiniger
1.2	Identifizierte Verwendungen	Reinigungsmittel
1.3	Lieferant	Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH Aschacherstraße 1 A-4100 Ottensheim T +43 7234 83304 F +43 7234 83306
	Sachkundige Person	Hr. Jan Lindenberger Email: j.lindenberger@buchrucker-hygiene.at
1.4	Notrufnummer	+43 7234 83304 Erreichbar während der Büroöffnungszeiten: Mo – Do 7.15 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr Fr 7.15 – 12.15 Uhr

Vergiftungsinformationszentrale Wien:
+43 1 406 43 43
Erreichbar 0-24 Uhr

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren


2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische Kat. 1
Ätzwirkung auf die Haut Kat. 1A
Schwere Augenschädigung Kat. 1

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuführen.

 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (CAS: 112-34-5)

Tetrakaliumdiphosphat (CAS: 7320-34-5)

Natriummetasilikat-5-hydrat (CAS: 10213-79-3)

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

 Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten gefährlichen Inhaltsstoffen mit ungefährlichen Beimengungen. Enthält Tenside.

 Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem. VO (EG) 1272/2008*	
Kaliumhydroxid	1310-58-3 / 215-181-3 / 019-002-00-8	5 - 20	Met. Corr. 1 Acute Tox. 4 Skin Corr. 1A	H290 H302 H314
Natriummeta-silikat-5-hydrat	10213-79-3 / 229-912-9 / ---	5 - 10	Met. Corr. 1 Skin Corr. 1B STOT SE 3	H290 H314 H335
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5 / 203-961-6 / 603-096-00-8	1 - 5	Eye Irrit. 2	H319
β -Alanin, N-Kokos-alkylderivate, Natriumsalze	68608-68-4 / 271-795-1 / ---	1 - 5	Eye Irrit. 2	H319
Tetrakaliumdiphosphat	7320-34-5 / 230-785-7 / ---	1 - 5	Eye Irrit. 2	H319
N-[3-(dimethyl-amino)propyl]- dodecanamide N-oxide	61792-31-2 / 263-218-7 /	0,1 - 5	Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2	H302 H315

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

	---		Eye Dam. 1	H318
Alkylpolyglycosid	Polymer	0,1 - 2,5	Eye Irrit. 2	H319
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	68891-38-3/ 500-234-8/ ---	< 1	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Aqu. chron. 3	H315 H318 H412

* Der Wortlaut der angegebenen H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

** Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten (vgl. Abschnitt 8)



Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr. Sofort Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Unverzüglich Augenarzt oder Augenklinik aufsuchen.

nach Verschlucken

Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wurden geringe Mengen Lauge verschluckt und ist der Patient bei Bewusstsein ein Glas Wasser nachtrinken lassen. Sofort Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akut: ätzende Wirkung auf Haut, Schleimhäute und Augen. Gefahr irreversibler Augenschäden.
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.



Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht – Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

 Aus Sicherheitsgründen ungeeignet

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen: CO_x
Im Brandfall ist die Entstehung ätzender Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener
Laugenbeständiger Schutzanzug.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.



Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von
Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen
Behörden in Kenntnis setzen.
Trinkwassergefährdung nur bei Eindringen sehr großer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)
aufnehmen. Rückstände mit Wasser wegspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8
Entsorgung s. Abschnitt 13



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Produkt nicht mit den Augen und der Haut in Kontakt kommen
lassen. Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

 Brand und Explosionsschutz

Stoff ist selbst nicht brennbar.
Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen auf die brennbaren Stoffe im Bereich abstimmen.
Elektroinstallationen wegen erhöhter Korrosionsgefahr regelmäßig überprüfen.

 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Laugenbeständigen Boden vorsehen. Für gute Lüftung sorgen.

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Trocken und vor Frost und Hitze geschützt lagern.
Im Originalbehälter lagern.
Bei Umfüllen unzerbrechliche Gebinde verwenden und eindeutig und dauerhaft kennzeichnen.
Getrennt von Säuren lagern.

 Werkstoffunverträglichkeit

Korrosive Wirkung auf Metalle wie Aluminium, Zink und Zinn.

 Empfohlene Lagertemperatur Raumtemperatur

 VbF Klasse Entfällt.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Alkalische Reinigung von Tierställen.



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (gültig für A gem. GKV 2011 Anh. 1)

			TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]		[min]
Kaliumhydroxid	1310-58-3	MAK	--- / ---	2 E / ---		
Butyldiglykol	112-34-5	MAK	10 / 15	67 / 101,2		4x15(Miw)

Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für D gem. TRGS 900 Jan. 2006) - zuletzt geändert 2018

		TMW / KZW*	
Name	CAS#	[ppm]	[mg/m ³]
Butyldiglykol	112-34-5	10 / 15	67 / 100,5


MAK-Werte (gültig für CH gem. SUVA 2017)

			TMW / KZW*		Anm
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]	
Kaliumhydroxid	1310-58-3	MAK	--- / ---	2 E / ---	
Butyldiglykol	112-34-5	MAK	10 / 15	67 / 101	SSc

*TMW Tagesmittelwert
E Einatembare Fraktion
A Alveolengängige Fraktion
SSc ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden

KZW Kurzzeitwert
Mow Momentanwert
Miw Mittelwert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

 **Atemschutz**

Bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen und/oder unzureichender Belüftung ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Filter P2

 **Handschutz**

Schutzhandschuhe (z.B. Chloropren, Nitrilkautschuk) erforderlich.
Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

 **Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.
Ist auch das Gesicht gefährdet ist zusätzlich ein Schutzschirm zu verwenden.

 **Körperschutz**

Laugenbeständige Schutzkleidung.
Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder –stiefel.
Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten Chemikalienschutzanzug tragen.










 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften













9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

 Aggregatzustand	flüssig
 Farbe	hellbraun
 Geruch	charakteristisch
 Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
 pH-Wert	13,5
 Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
 Siedepunkt / Siedebereich	100 °C
 Flammpunkt	n. a.
 Verdampfungs- geschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
 Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Dampfdruck (50 °C)	Keine Informationen verfügbar.
 Dichte (20 °C)	1,160 g/ml
 Löslichkeit in Wasser (20 °C)	mischbar
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
 Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
 Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
 Viskosität (40 °C)	Keine Informationen verfügbar.
 Explosive Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
 Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben
Keine.




Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.2 Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Reaktionen mit Metallen, Leichtmetallen: Es kann Wasserstoff entstehen (Explosionsgefahr!)
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Nicht mit anderen Chemikalien mischen.
Kontakt zu Säuren, Metallen, Leichtmetallen vermeiden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien
Säuren, Metalle, Leichtmetalle, tierische/pflanzliche Gewebe
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Toxizitätsuntersuchungen wurden an diesem Produkt nicht durchgeführt.
-  Einstufungsrelevante LD₅₀-Werte der Einzelkomponenten (Literaturwert)

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Name	
Kaliumhydroxid	LD ₅₀ (oral/Ratte)=273 mg/kg

 Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} (oral, calculated) > 2000 mg/kg

 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kategorie 1A: Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

 Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1: Verursacht schwere Augenschäden.

 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Keimzell-Mutagenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Mutagen eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Karzinogenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die bei der internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) oder der Amerikanischen Konferenz für behördliche Industriehygiene (ACGIH) als Carcinogen gelistet sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Weitere Angaben

Verschlucken: stark ätzend. Verätzungen in Speiseröhre und Magen. Perforationsgefahr.

Einatmen: stark ätzend. Die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken.

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben


12.1 Toxizität

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Am Produkt selbst wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.

 Aquatische Toxizität von Einzelkomponenten

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (CAS: 68891-38-3) (Herstellerangaben)

Fischtoxizität	LC50	1 - 10 mg/l Brachydanio rerio
Daphnientoxizität	EC50 48 h	1 - 10 mg/l Daphnia

β-Alanin, N-Kokos-alkyl-derivate, Natriumsalze (CAS : 68608-68-4) (Quelle: Herstellerangaben)

Akute Fischtoxizität:	NOEL (no observed effect level)	10,7 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Daphnientoxizität:	EC50 48h	97,5 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Algtoxizität:	EC50 72h	18 mg/l Chlorella vulgaris

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (CAS: 68891-38-3) (Herstellerangaben)

Biologischer Abbau: > 60% 28 d: Leicht biologisch abbaubar.

β-Alanin, N-Kokos-alkyl-derivate, Natriumsalze (CAS : 68608-68-4) (Herstellerangabe)

Biologischer Abbau : 77%, 28 Tage ; Leicht biologisch abbaubar.

N-[3-(dimethyl-amino)propyl]-dodecanamide N-oxide (CAS : 61792-31-2) (Herstellerangaben)

Biologischer Abbau : >90%, Leicht biologisch abbaubar.

Alkylpolyglycosid (Polymer) (Herstellerangaben)

Biologischer Abbau: 20 - 70%,

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen entsorgen.
Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.

 Abfallschlüsselnummer

59405 g (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis

 Abfallname

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Wasch- und Reinigungsmittelabfälle, sofern sie als entzündlich, ätzend, umweltgefährlich oder gesundheitsschädlich (mindergiftig) zu kennzeichnen sind

▲ Europäischer Abfallkatalog (entspricht der Zuordnung gem. UVEK gültig für CH)

02 01 08* - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

▲ Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren und einem qualifizierten Fachbetrieb zur Rekonditionierung, Wiederverwertung oder Abfallentsorgung zuführen.



Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1814

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklasse

8



14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Keine.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Farblose Flüssigkeit. Reagiert mit Ammoniumsalzen unter Bildung von Ammoniakgas. Greift Aluminium, Zink und Zinn an. Verursacht Verbrennungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute. Reagiert heftig mit Säuren.

EmS: F-A, S-B

IBC02

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der VO (EG) 1272/2008 Anh. I.

▲ Kennzeichnung gem. Detergenzien-VO (EG) Nr. 648/2004:

Enthält unter 5 % amphotere Tenside, unter 5% anionische Tenside, unter 5 % Phosphate, Duftstoffe.

Nationale Vorschriften:

Österreich:

▲ ChemG 1996 – Novelle 2011

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein gefährliches Gemisch (eine gefährliche Zubereitung) im Sinne des österreichischen Chemikaliengesetzes 1996 – Novelle 2011.

▲ VbF – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (BGBl 1991/240)

Bei diesem Produkt handelt es sich um keine brennbare Flüssigkeit gem. VbF.

Deutschland:

▲ Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig.

Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank sowie durch Angaben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

▲ Relevante H-Sätze

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

▲ Relevante Gefahrenkategorien

Acute Tox. 4	Akute Toxizität Kategorie 4
Aqu. Chron. 3	Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B

Handelsname: **Hygiene Stallreiniger**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 1.4

ersetzt Version 1.3

Skin Irrit. 2
Skin Sens. 1
STOT SE 3

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut Kategorie 1
Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

 Ausgabe

Version 1.4 ersetzt V1.3 vom 02.08.2017
Änderungen: 15.1

 Erstellt von

UmEnA GmbH

 Abkürzungen

n. u. nicht untersucht
n. a. nicht anwendbar
PBT persistent, bioakkumulierbar, toxisch
vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

